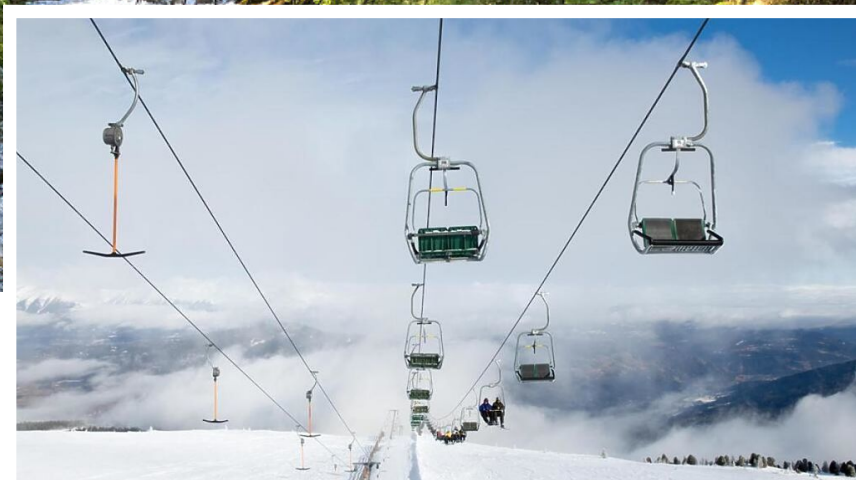




Regionaljournal Steiermark



150 Skifahrer von Lift am Kreischberg gerettet

Mehr als 150 Skifahrer mussten Montagnachmittag auf dem Kreischberg vom Rosenkranz-Sessellift gerettet werden. Ein Lagerschaden legte die Liftanlage lahm. Sechs Hubschrauber waren im Einsatz.

Ab etwa 14:30 Uhr stand der Doppel-Sessellift still. Mehr als 150 Personen – darunter viele Schülergruppen – mussten auf Hilfe warten. Polizei, Bergrettung und insgesamt sechs Hubschrauber-Teams waren im Einsatz, um die Skifahrer zu Boden zu bringen. Dazu wurden die Retter an den Liftsäulen abgesetzt und die Gäste abgeseilt, schildert Kreischberg-Geschäftsführer Karl Fussi.

Der Schaden betrifft die Bergstation des Doppel-Sesselliftes. Die Gäste wurden über die Lautsprecher am Lift in verschiedenen Sprachen informiert. Rund drei Stunden dauerte der Einsatz, bis schließlich alle Skifahrer gerettet werden konnten. Der Sessellift wird ersten Vermutungen zufolge wohl mehrere Tage still stehen.

